

Pressemitteilung

Verbesserte Energiebilanz durch Gebäudeautomation

Weltweit überzeugen KNX Projekte mit deutlichen Energieeinsparungskosten

Der Weltenergiebedarf steigt stark an. Demgegenüber mahnen Klimaerwärmung und knappe Ressourcen zum sparsamen Umgang mit Energie. Ein bedeutender Anteil daran – bis zu 40 Prozent der Primärenergie – entfällt auf die Gebäudenutzung. Deshalb wird die Energieeffizienz von Gebäuden zu einem globalen Gebot. Für die Gebäudesystemtechnik mit KNX, die seit 20 Jahren am Markt Funktionalität zur Energieeinsparung beweist, ist dies eine zukunftsorientierte Herausforderung und Chance.

Der Weltstandard kann neben den gebotenen baulichen und anlagentechnischen Optimierungen mit Steuer- und Regeltechnik einen bedeutenden Beitrag zur Reduzierung des Energieverbrauchs leisten. Dies zeigen ausgeführte Projekte: So kann zum Beispiel ein neues Versicherungsgebäude in Prag dank vernetzter Automation aller Gewerke eine um 60 Prozent verbesserte Energiebilanz vorweisen. In Portugal rechnet eine Hochschule nach dem Probelauf einer Versuchsanlage mit bis zu 30 Prozent geringeren Energiekosten nach Umrüstung der Elektroinstallation in allen Schulgebäuden auf KNX. Ein Logistik- und Verwaltungszentrum in Belgien hat im Laufe von vier Jahren durch sukzessive Automatisierungsschritte seinen Energieverbrauch um Faktor 0,75 verbessert. Und die Optimierung der Lichtsteuerungen in einer deutschen Konzernzentrale überzeugt mit harten Fakten: Über 100.000 Euro Einsparung im Jahr.

In der aktuellen Ausgabe des KNX Journal 1/2011 werden internationale Projekte vorgestellt, in denen KNX die Energieeffizienz um Werte teils weit über den allgemeinen theoretischen Einsparpotentialen verbessert (siehe auch <http://www.knx.org/news-press/knx-journal>).

Was prädestiniert KNX für mehr Energieeffizienz von Gebäuden?

Ohne Automation sind Beleuchtungen, Heizungs-, Klima- und Lüftungsanlagen meist durchgehend in Betrieb, was einen hohen Energieverbrauch zur Folge hat. Bei einer mit KNX ausgestatteten Gebäudetechnik steuern dezentrale Busgeräte die Raumheizung, Klimatisierung, Beleuchtungsanlagen und andere Energieverbraucher ganz nach Bedarf. Zeitprogramme sorgen dafür, dass Licht, Wärme und Kühlung während der Gebäudenutzung für Wohlbefinden sorgen, in Zeiten außerhalb aber heruntergeregelt oder ausgeschaltet sind. Eine weitere Steigerung für mehr Energieeffizienz ermöglichen Präsenzmelder. Damit lässt sich der

KNX Association cvba
De Kleetlaan 5 Bus 11
B-1831 Brussels-Diegem
Belgium

Tel.: +32 (0) 2 775 85 90
Fax: +32 (0) 2 675 50 28

info@knx.org
www.knx.org

Verbrauch weiter begrenzen. Die Vernetzung aller Gewerke erlaubt zudem die Integration von Sonnenschutzanlagen mit Tageslichtlenkung, Lüftungsklappen für Nachtauskühlung, Verriegelung der Fensterlüftung, solaren Wärmegegewinn usw., womit sich weitere Energieeinsparpotentiale erschließen lassen. Über ein zentrales Managementsystem schließlich können Energieverbräuche überwacht, analysiert und weiter optimiert werden. Zukunftsweisend für effiziente Energieanwendungen sind die intelligente Verbrauchserfassung (Smart Metering) und die Kopplung mit intelligenten Stromnetzen (Smart Grid). Für die Umsetzung die Gebäudeautomation mit KNX stehen mittlerweile weltweit mehr als 30.000 geschulte und erfahrene Systemintegratoren zur Verfügung.

Multifunktionales System für individuelle Lösungen

Eine Gebäudeautomation mit dem Weltstandard KNX bietet die besten Voraussetzungen zur Verbesserung der Energieeffizienz von Gebäuden. Das beweist die Praxis mit überzeugenden Einsparergebnissen. Bei der Umsetzung der Energiesparfunktionen finden Systemintegratoren in dem Angebot von mehr als 230 Herstellern die jeweils spezifischen KNX Komponenten für ihr Projekt. So entstehen auf die Gebäudeart und Gebäudenutzung zugeschnittene Managementsysteme, mit denen sich die Energieflüsse im laufenden Betrieb nach Bedarf steuern, regeln und überwachen lassen.

Energieeinsparung mit KNX

- bis zu 40 % mit der KNX Beschattungssteuerung
- bis zu 50 % mit der KNX Einzelraumregelung
- bis zu 60 % mit der KNX Beleuchtungssteuerung
- bis zu 60 % mit der KNX Lüftungssteuerung



Bild 1: Die Optimierung der Beleuchtungssteuerung mit KNX in der Infineon Konzernzentrale überzeugt mit harten Fakten: Über 100.000 Euro Energiekosten-Einsparung im Jahr.



Bild 2: Die Konzernzentrale der grössten Versicherungsgesellschaft Tschechiens kann dank vernetzter Automation aller Gewerke mittels KNX eine um 60 Prozent verbesserte Energiebilanz vorweisen.



Bild 3: Die neue Canon Zentrale in Spanien weist 60% Energiekosteneinsparung bei der Beleuchtung und 40% weniger Energiekosten bei der Klimatisierung auf dank dem Einsatz von KNX.

Über KNX

KNX Association ist der Begründer und Eigentümer der **KNX** Technologie – des weltweit einzigen offenen Standards für alle Anwendungen im Bereich der Haus- und Gebäudesystemtechnik, von der Beleuchtungs- und Rolladensteuerung bis hin zu Sicherheitssystemen, Heizung, Lüftung, Kühlung, Überwachung, Alarm, Wasserregelung, Energiemanagement und Zählern wie auch Haushaltsgeräten, Audio/Video und mehr. **KNX** ist der weltweite Standard für die Haus- und Gebäudeautomation. Er bietet ein Hersteller-unabhängiges Werkzeug für Entwurf und Bereitstellung (ETS), das wiederum vielfältige Übertragungsmedien beherrscht (TP, PL, RF und IP). Weiterhin werden verschiedene Konfigurationsmodi unterstützt (System und Easy Mode). **KNX** ist als europäische (CENELEC EN 50090 und CEN EN 13321-1) und internationale Norm anerkannt (ISO/IEC 14543-3). Dieser Standard basiert auf über 20 Jahren Erfahrung auf diesem Markt. Über 230 Mitgliedsunternehmen weltweit bieten fast 7000 von **KNX** zertifizierte Produktgruppen in ihren Katalogen an. Die **KNX** Association hat Partnerschaftsverträge mit mehr als 30000 Installationsfirmen in mehr als 100 Ländern.

www.knx.org

Pressekontakt: heinz.lux@knx.org

Bildmaterial kann heruntergeladen werden unter: www.knx.org/news-press/press-room